



Rechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1.234 Mio. Franken ab. Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 7.455 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht 105 %. Durch die wesentlich tieferen Investitionen und den besseren Abschluss resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 0.4 Mio. Franken. Aus diesem Grund und insbesondere infolge der Bevölkerungszunahme sinkt die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner auf 1'939 Franken.

Corona-Pandemie belastet insbesondere die Pflegeinstitutionen

Einem Aufwand von 173.392 Mio. Franken (Vorjahr 164.065 Mio. Franken) steht ein Ertrag von 172.158 Mio. Franken (Vorjahr 162.85 Mio. Franken) gegenüber. In der Erfolgsrechnung war ein Aufwandüberschuss von rund 3 Mio. Franken budgetiert. Somit resultiert ein um rund 1.7 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis als erwartet.

Jahresabschluss

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2016	2017	2018	2019	2020	2020
Gesamtaufwand	156'577	158'475	160'668	164'065	173'392	171'511
Gesamtertrag	176'576	162'089	164'888	162'850	172'158	168'555
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	19'999	3'614	4'220	-1'214	-1'234	-2'956
Nettoinvestitionen VV	-34'021	-33'422	-12'543	-15'141	-7'455	-12'936
Nettoinvestitionen FV	-829	-4'307	1'007	369	48	-2'033

Die Pandemie hatte zur Folge, dass in den Pflegeinstitutionen keine volle Auslastung erreicht werden konnte. Einerseits wurden Pflegezimmer aufgrund eines vorübergehenden Aufnahmestopps nicht belegt und andererseits waren viele Familien zurückhaltend bei der Verlegung von Angehörigen in die stationäre Pflege. Die ambulante Krankenpflege nahm daher gegenüber dem Budget um 0.5 Mio. Franken zu. Zudem gab es viele Ein- und Austritte, was die Situation ebenfalls belastete. Insgesamt schliessen die Pflegeinstitutionen um rund 1.5 Mio. Franken schlechter als budgetiert ab. Aufgrund der Pandemie resultiert im Gegenzug bei der stationären Pflegefinanzierung ein um rund 1.2 Mio. Franken besseres Ergebnis.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie schlägt auch die zusätzliche Defizitübernahme beim ZVV mit rund 0.7 Mio. Franken zu Buche. Weiter sind wegen der Pandemie deutlich tiefere Vermietungserträge bei den Gesellschaftsräumen und auf der Ausgabenseite wesentlich höhere Ausgaben für die Zivilschutzorganisation und das Schutzmaterial sowie bei den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu verzeichnen. Bei der Gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe verbesserte sich das Gesamtergebnis um 0.9 Mio. Franken. Insgesamt reduziert sich die Belastung bei der Sozialen Sicherheit in



absoluten Zahlen und aufgrund der starken Einwohnerzunahme sinkt die Sozialquote verhältnismässig noch stärker. Das belastete wirtschaftliche Umfeld hat sich dank der finanziellen Unterstützung durch die Kurzarbeitsentschädigung sowie die Arbeitslosenversicherung in der Jahresrechnung 2020 noch nicht bemerkbar gemacht. Es ist anzunehmen, dass sich dies erst in zwei Jahren stark auf die Gesetzlich wirtschaftliche Hilfe auswirken wird.

Stabile Steuereinnahmen

Die Pandemie hat 2020 eine Rezession ausgelöst, die sich noch nicht in den Steuererträgen manifestiert. Die Auswirkungen werden erst 2021 und 2022 erwartet. Die Gewinnsteuern der Juristischen Personen liegen im Rechnungsjahr, in den Vorjahren wie auch bei den Steuerauscheidungen mit rund 4.1 Mio. Franken über den Erwartungen. Die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen fallen insbesondere bei den Vorjahren um rund 1.6 Mio. Franken höher als budgetiert aus. Die stärkere Steuerkraft von ca. 3'250 Franken pro Einwohnerin und Einwohner in Schlieren führt zwar zu hohen Steuereinnahmen, infolgedessen jedoch auch zu einer Minderung von rund 4.8 Mio. Franken beim Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich. Das Mittel der Steuerkraft im Kanton (ohne Stadt Zürich) sinkt gegenüber dem Vorjahr zwar um 33 Franken pro Einwohnerin und Einwohner, jedoch nicht wie vom Kanton prognostiziert um 250 Franken. Das Ergebnis ist damit besser als dies in der Hochrechnung im Herbst 2020 erwartet wurde.

«Rechnung 2020:
Besser als erwartet»

Investitionstätigkeit unter den Erwartungen

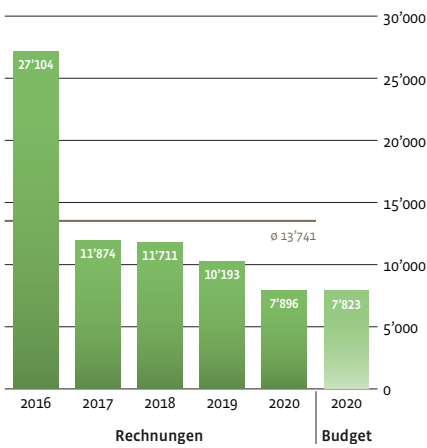
Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 7.5 Mio. Franken (Budget 12.9 Mio. Franken). Dies entspricht einer Realisierungsquote von 58 %. Grund für die grosse Abweichung sind Verzögerungen bei Strassen- und Tiefbauprojekten sowie beim Neubau des Doppelhorts Hofacker und bei der Renovation des Schulhauses Hofacker. Die Wasseranschlussgebühren liegen um 0.7 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Zu den grössten Investitionsprojekten im Hochbau zählten 2020 der Neubau bzw. der Provisorium-Ersatzbau des Kindergartens und der Turnhalle Im Moos mit 3.1 Mio. Franken, die neue Alterseinrichtung am Stadtpark mit 1 Mio. Franken, der Doppelkindergarten Rietpark mit 0.7 Mio. Franken und die Sanierung der Tiefgarage beim Stadthaus mit 0.9 Mio. Franken. Zu den grössten Investitionsprojekten im Strassen- und Tiefbau gehören der Stadtplatz mit 1.7 Mio. Franken, die Sanierung der Kanalisation im Gebiet 2 mit 0.7 Mio. Franken sowie das Kantonsprojekt Limmattalbahn 2. Etappe mit 0.5 Mio. Franken.

Finanzierungs- und Vermögenssituation

Die Selbstfinanzierung in der Höhe von 7.8 Mio. Franken und die erwähnten Investitionen entsprechen einem Selbstfinanzierungsgrad von 105 %. Der Allgemeine Haushalt weist eine Selbstfinanzierung von 8 Mio. Franken aus, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 140 % entspricht. Aufgrund der unterdurchschnittlichen Investitionsvolumen ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 0.4 Mio. Franken, was die Nettoschuld auf 38.5 Mio. Franken reduziert (Vorjahr 38.9 Mio. Franken). Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner sinkt auf 1'939 Franken (Vorjahr 2'073 Franken) infolge des starken Bevölkerungswachstums.

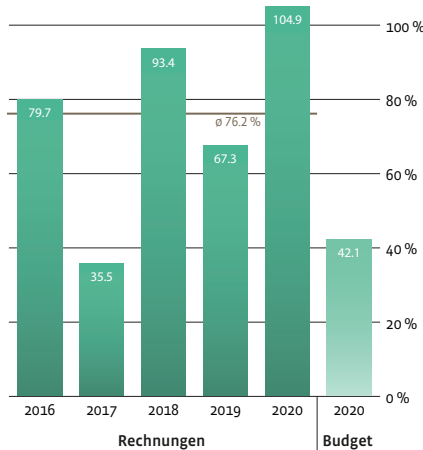


Finanzkennzahlen



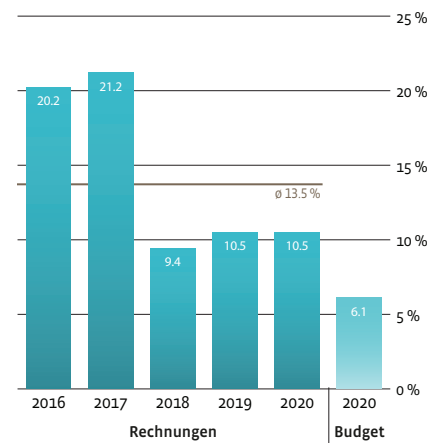
SF Selbstfinanzierung (in 1'000 Franken)

keine Richtwerte



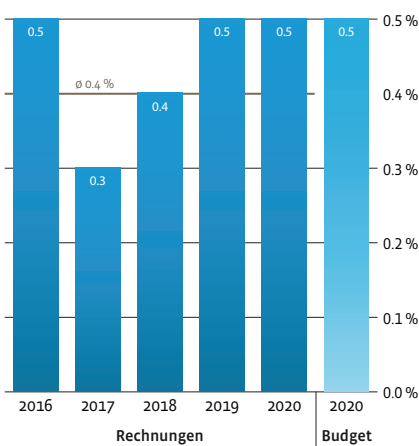
SFG Selbstfinanzierungsgrad (in %)

ideal > 100 %
gut bis vertretbar 80–100 %
problematisch 50–80 %
ungenügend 0–50 %



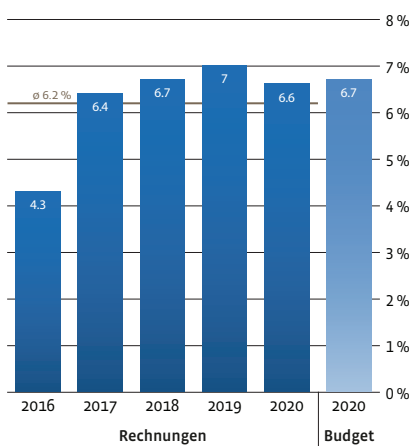
IA Investitionsanteil (in %)

Investitionstätigkeit:
sehr starke > 30 %
starke 20–30 %
mittlere (genügend) 10–20 %
schwache (ungenügend) < 10 %



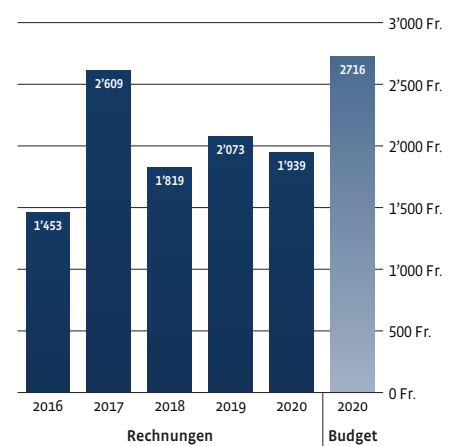
ZBA Zinsbelastungsanteil (in %)

gut 0–4 %
genügend 4–9 %
schlecht > 9 %



KDA Kapitaldienstanteil (in %)

geringe Belastung < 5 %
tragbare Belastung 5–15 %
hohe Belastung > 15 %



Nettoschulden (in Franken)
pro Einwohnerin und Einwohner

Nettovermögen < 0 Fr.
geringe Verschuldung 1–1'000 Fr.
mittlere Verschuldung 1'001–2'500 Fr.
hohe Verschuldung 2'501–5'000 Fr.
sehr hohe Verschuldung > 5'000 Fr.



Gestufte Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2016	2017	2018	2019	2020	2020
Personalaufwand	36'129	36'537	37'898	39'158	40'792	41'184
Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'018	28'649	27'801	27'171	29'857	31'500
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'473	10'365	9'525	9'074	9'599	9'554
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'566	17	58	2'597	510	26
Transferaufwand	70'410	68'244	69'999	69'922	70'243	73'473
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	2	20	0
Total Betrieblicher Aufwand	142'596	143'811	145'282	147'924	151'020	155'737
Fiskalertrag	89'925	66'956	79'075	71'478	79'724	72'820
Regalien und Konzessionen	33	22	22	25	23	22
Entgelte	44'097	45'109	35'185	35'829	34'101	37'021
Verschiedene Erträge	662	718	663	622	564	737
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	631	835	2'182	339	1'131	1'257
Transferertrag	24'437	26'885	29'172	36'519	30'276	36'890
Durchlaufende Beiträge	-	0	2	0	20	0
Total Betrieblicher Ertrag	159'784	140'525	146'302	144'813	145'840	148'745
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17'188	-3'287	1'020	-3'111	-5'181	-6'991
Finanzaufwand	2'426	2'132	2'301	3'014	9'030	2'438
Finanzertrag	5'238	9'033	5'501	4'911	12'976	6'474
Ergebnis aus Finanzierung	2'812	6'901	3'200	1'896	3'946	4'036
Operatives Ergebnis	19'999	3'614	4'220	-1'214	-1'234	-2'955
Ausserordentlicher Aufwand	-	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	-	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	19'999	3'614	4'220	-1'214	-1'234	-2'955
Interne Verrechnungen: Aufwand	11'554	12'531	13'085	13'127	13'342	13'336
Interne Verrechnungen: Ertrag	11'554	12'531	13'085	13'127	13'342	13'336



Finanzierung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2016	2017	2018	2019	2020	2020
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	19'999	3'614	4'220	-1'214	-1'234	-2'956
Abschreibungen	6'169	9'078	9'614	9'150	9'678	9'633
Einlagen / Entnahmen	935	-818	-2'124	2'258	-621	-1'230
Selbstfinanzierung	27'104	11'874	11'711	10'193	7'823	5'447
Nettoinvestitionen VV	-34'021	-33'422	-12'543	-15'141	-7'455	-12'936
Finanzierungsüberschuss I (+) / -fehlbetrag I (-)	-6'917	-21'547	-832	-4'948	368	-7'489
Nettoinvestitionen FV	-829	-4'307	1'007	369	48	-2'033
Finanzierung nach Veränderung Finanzvermögen	-7'746	-25'854	175	-4'578	416	-9'522

Kapitalnachweis

in 1'000 Franken	Rechnungen				
	2016	2017	2018	2019	2020
Umlaufvermögen	50'431	71'499	82'953	79'625	89'009
Finanzvermögen	65'432	69'639	68'627	67'724	67'632
Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	162'230	184'125	181'290	184'788	181'296
Verwaltungsvermögen Gebührenfinanzierung	55'141	59'096	35'844	38'337	39'606
Total Aktiven	-	-	368'714	370'474	377'543
Kurzfristiges Fremdkapital	59'962	83'035	68'502	64'198	73'193
Lanfristiges Fremdkapital	110'556	135'812	117'045	122'034	121'970
Zweckgebundenes Eigenkapital	42'851	42'033	39'774	42'064	41'436
Zweckfreies Eigenkapital	119'864	123'479	143'393	142'179	140'945
Total Passiven	-	-	368'714	370'474	377'543
Eigenkapitalquote	46%	39.5%	43.7%	43.4%	42.0%